

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Änderung der Verordnung über die Bezeichnung der Hochschulgrade an der  
Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen**

**Vom 11. Juli 2012**

Aufgrund von § 17 Abs. 6 des Gesetzes über die Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (FHSVVG) vom 17. Juli 1992 (SächsGVBl. S. 339), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz verordnet:

**Artikel 1**

Die **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Bezeichnung der Hochschulgrade an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen** vom 7. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 231) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 2 werden die folgenden §§ 3 und 4 eingefügt:

**„§ 3**

**Bezeichnung des Bachelorgrades**

Der Bachelorgrad der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen trägt für die Fachbereiche Allgemeine Verwaltung sowie Sozialverwaltung und Sozialversicherung die Bezeichnung ‚Bachelor of Laws (LL.B.)‘.

**§ 4**

**Bezeichnung des Mastergrades**

Der Mastergrad der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen trägt für den Studiengang Verwaltungsinformatik die Bezeichnung ‚Master of Science (M.Sc.)‘.

2. Der bisherige § 3 wird § 5.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 11. Juli 2012

**Der Staatsminister des Innern  
Markus Ulbig**